

DRŽAVNO TEKMOVANJE V ZNANJU NEMŠČINE  
ZA UČENCE IN UČENKE  
9. RAZREDA OSNOVNE ŠOLE



Zavod  
Republike  
Slovenije  
za šolstvo

10. FEBRUAR 2011

šifra tekmovalca/ke:

NALOGA	MOŽNE TOČKE	DOSEŽENE TOČKE
I. Razumevanje besedila 1, 2, 3	12+12+8 (32)	
II. Poznavanje in raba jezika 4, 5, 6, 7	8+10+10+6 (34)	
III. Pisno poročanje 8,9	16+18 (34)	
SKUPNO:	100	

Ocenjevalci: \_\_\_\_\_

**Drage tekmovalke, dragi tekmovalci,**

najprej čestitke za uvrstitev na državno tekmovanje! Naloge, ki jih boste zdaj reševali, se nanašajo na besedilo **Hortense Ullrich: Hexen küsst man nicht.**

Preden začnete z reševanjem, pozorno preberite vsa navodila in prosite nadzorne učitelje za pojasnilo, če česa ne razumete. Kasneje, med delom, ne sprašujte. Pišite čitljivo s kemičnim svinčnikom ali z nalivnim peresom in ne uporabljajte nobenih pripomočkov. Velika začetnica nemških samostalnikov naj bo vidna.

Časa imate dve šolski uri oz. **90 minut.**

**ŽELIMO VAM VELIKO USPEHA.**

Naloge je pripravila državna tekmovalna komisija.

## I. RAZUMEVANJE BESEDILA

Lies folgenden Textausschnitt.

### *Montag, 20. April*

Der Kampf hat begonnen, Serafina ist jetzt meine Todfeindin. Diese miese, intrigante Ziege. In der Pause hat sie sich wieder großgetan, sie ginge heute mit ihrem Bruder, BJ und den anderen Jungs ins Cinemaxx. Wer von uns Mädels mitwill, müsste ihr etwas bezahlen. Die blöden Hühner riefen natürlich sofort: »Ich zahl deine Kinokarte«, »Ich kauf dir Popcorn«, »Ich lad dich zu 'ner Cola ein« und so weiter. Sie, großspurig und gönnerhaft, nickte gnädig. Mich hat sie dann gefragt: »Und was ist mit dir, Josefine?« Wenn sie schon Josefine sagt, krieg ich die Krätze. Na, jedenfalls hab ich gesagt: »Wieso soll ich was für dich bezahlen, Prinzessin? Ich kann ins Kino gehen, wann ich will.« Sie hat nix gesagt und das hätte mich stutzig machen sollen. Ich, naiv, hab mir nichts dabei gedacht. Nach der Schule kam sie noch mal zu mir und hat zuckersüß gemeint: »Ach, Jojolein«, (Jojolein – die hat ja ne Vollmeise), »wir haben es uns anders überlegt, wir gehen nicht ins Cinemaxx, sondern ins Multiplex. Wenn du vor uns da bist, geh schon mal rein und halte für uns Plätze frei.« Ich hab natürlich null geschnallt, hab »okay« gesagt und bin ab nach Hause. Mittags hab ich dann im Multiplex gesessen, hab eisern 'ne ganze Reihe leerer Sessel verteidigt und keiner kam. Mann, war ich sauer. Dann, auf dem Heimweg, bin ich an der Eisdiele vorbei und da saß die ganze Bande friedlich und schlemmte. Ich hab meinen Augen nicht getraut. Das ist doch eine von Serafinas miesen Intrigen, hab ich gedacht, und schon war mir klar, wieso sie in der Schule so zuckersüß war. Ich bin aber auch eine Torfnase, ich sollte wirklich wissen, dass man Serafina nicht trauen darf, wenn sie nett ist. Aber warte, hab ich mir gedacht, der sag ich die Meinung. Ich also rein und Serafina zur Rede gestellt. Hab sie gefragt, wieso sie nicht im Multiplex war. Sie mit niedlich gespitztem Mündchen: »Ach, Jojo, du Schusselchen, du hast wohl die Kinos verwechselt. Wir haben Cinemaxx ausgemacht.« »Ist doch gar nicht wahr«, hab ich gesagt. Und bevor ich sie ordentlich beschimpfen konnte, sie wieder traubenzuckersüß: »Na, mach dir nix draus. Wenn man zum ersten Mal ins Kino gehen darf, ist man immer ein bisschen aufgeregt und bringt was durcheinander. Beim nächsten Mal schreib ich es dir auf. In Druckschrift.« Alle haben gelacht. Auch BJ. Nur Justus nicht.



Ausschnitt aus Ulrich, Hortense (1999): *Hexen küsst man nicht*. Thienemann Verlag, Stuttgart/Wien

<b>Aufgabe 1</b>	<b>Sind folgende Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an!</b>
------------------	---

	AUSSAGE	R	F
0.	<i>Serafina hat den Jungs verboten, mit Jojo ins Kino zu gehen.</i>		X
1.	In der Schule gibt Serafina an, dass sie mit den Jungs verabredet ist.		
2.	Die Mädchen können auch mitkommen, aber das ist nicht umsonst.		
3.	Die Mädchen möchten zuerst nicht mitgehen, aber dann kann sie Serafina doch noch überreden.		
4.	Serafina hat Jojo verboten mit ins Kino zu gehen, da Jojo ihr nichts bezahlen will.		
5.	Im Kino wird ein toller Actionfilm gezeigt, den Jojo unbedingt sehen möchte.		
6.	Jojo geht zwar Serafinas überfreundliche Art auf die Nerven, nimmt aber die Einladung an.		
7.	Jojo verwechselt die Kinos und geht deswegen ins Multiplex.		
8.	Jojo soll für die anderen schon mal die Kinokarten besorgen, falls sie vor ihnen da ist.		
9.	Noch bevor Jojo nach dem Kino nach Hause kommt, erkennt sie Serafinas bösen Streich.		
10.	Jojo nimmt sich vor, beim nächsten Mal den Namen des Kinos in Druckschrift aufzuschreiben.		
11.	Serafina ist gut vorbereitet und lässt Jojo kaum zu Wort kommen.		
12.	Justus findet Serafinas Streich an Jojo gar nicht witzig.		

12	
----	--

<b>Aufgabe 2</b>	<b>Wie gut kennst du Familie Sonntag? Ergänze den Text und schreibe die fehlenden Wörter ins Kreuzworträtsel. Nummer 4 ist ein Beispiel für dich.</b>
------------------	---

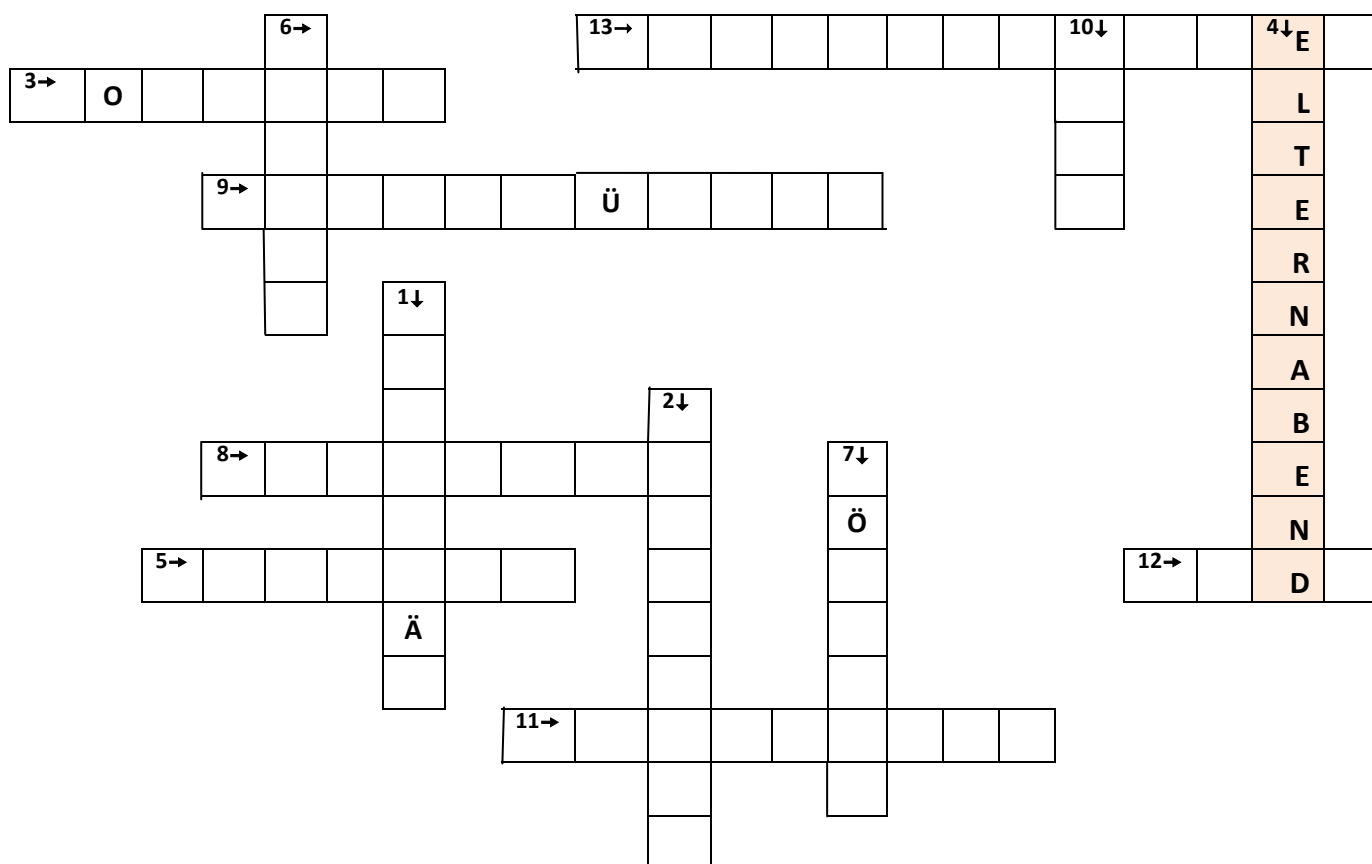
Jojo ist dreizehn, mitten in der **(1↓)** und lebt allein mit ihrer Mutter und Schwester. Ihr Vater hat irgendwann mal die Familie **(2↓)**, aber das macht Jojo nichts mehr aus.

Isolde Sonntag ist alles andere als eine **(3→)** Mutter und je mehr sie sich anstrengt eine zu sein, um so schlimmer ist es. Ihre Kochkünste lassen auch sehr zu wünschen übrig und einmal saß sie sogar die ganze Zeit im falschen **(4↓)**. Jojos Mutter arbeitet beim **(5→)**. Sie näht Kostüme, nur leider macht sie das **(6↓)** und verpatzt Jojo somit die Nachmittage. Irgendwie bekommt Frau Sonntag ihre beiden **(7↓)** nicht in den Griff, obwohl sie es sich sehr wünscht.

Jojos Schwester Flippi ist noch klein und liebt es, Jojo **(8→)** zu spielen. Außerdem findet sie Jungs noch doof, sammelt lieber aussergewöhnliche Haustiere, zum Beispiele **(9→)** und Spinnen. Aber wenn es drauf ankommt, halten die beiden zusammen und suchen mit gemeinsamen Kräften einen neuen **(10↓)** für Mutti.

Na ja, und dann gibt es ja noch eine Tante in der Familie. Die ist zwar nicht der Rede wert, aber wenn es um **(11→)** geht, ist sie wohl die Grösste: es gibt niemanden bei den Sonntags, die nutzlosere, langweiligere und dümmere Sachen verschenkt - und das auch noch in Blümchenmuster, schlicht kariert oder in Tagebuchformat.

Gott sei Dank erscheint gegen **(12→)** der Geschichte der Retter der Familie Sonntag, und zwar in der Gestalt von Oskar Hase, der **(13→)**. Er schafft es als einziger, die Sonntags Mädels zu beherrschen.



12

<b>Aufgabe 3</b>	Mutti braucht unbedingt einen neuen Mann, davon sind Jojo und Flippi voll überzeugt. Wie geht der Satz zu Ende? Kreuze die richtige Lösung an.
------------------	--

~~Freitag, 22. Mai~~ - ~~Freitag, 29. Mai~~

DIE GEHEIME KOMMANDOSACHE »EIN MANN FÜR MUTTER«

0. Mutter braucht so schnell wie nur möglich einen neuen Mann,

a) deshalb gibt sie eine Internetanzeige auf.

b) weil sie nicht genug verdient.

~~c) darum sind Jojo und Flippi bei der Zeitung gewesen.~~

1. Der Mann bei der Zeitung hat die Mädchen nach Hause geschickt,

a) damit sie genügend Geld für die Anzeige bringen.

b) denn sie sind noch zu jung um eine Anzeige aufzugeben.

c) weil sie sich vor dem Mann laut beschimpft haben.

2. Die Anzeige erscheint dann doch,

a) weil Jojo sich bei der Zeitung als Flippi Mutter ausgibt.

b) obwohl es sich Jojo und Flippi zum Schluss anders überlegt hatten.

c) nachdem Flippi sie telefonisch bestellt hatte.

3. Jojo und Flippi haben die Anzeige

a) vor Mutter geheimgehalten.

b) nicht bezahlen brauchen.

c) bei mehreren Zeitungen aufgegeben.

4. Als der erste Heiratskandidat an Sonntags Tür klingelte,

a) wollte Frau Sonntag gerade ins Theater fahren.

b) warteten Jojo und Flippi erwartungsvoll im Hausflur.

c) erkannte Frau Sonntag sofort den Plan ihrer Töchter.

5. Zwischen den Heiratskandidaten war auch

a) ein Gärtner, der eigentlich zu der Nachbarin wollte.

b) Herr Baumann, Jojos Mathelehrer.

c) der neue Fahrer vom Theater.

6. Mutter erklärte Herrn Baumann,

a) sie wollte eigentlich mit der Anzeige ihren alten Staubsauger verkaufen.

b) dass Jojo und Flippi die Anzeige aufgegeben hatten, nicht sie.

c) dass sie auf Romantik stünde.

7. Jojo muss sich schnell wieder mit Mutter vertragen,

a) weil sie neue Klamotten braucht.

b) da sie gerne ins Konzert gehen möchte.

c) damit sie wieder Taschengeld bekommt.

8. Mutter kann man am besten in gute Laune versetzen,

a) wenn man sein Zimmer aufräumt.

b) wenn man ihr etwas Feines kocht.

c) wenn man im Nähzimmer ihre Arbeit bewundert.

8	
---	--

## II. POZNAVANJE IN RABA JEZIKA

**Aufgabe 4** Jugendliche sprechen anders als Erwachsene. Manchmal scheint es, als ob sie eine Geheimsprache benutzten. Wie würden Tims Aussagen in der Erwachsenensprache klingen? Verbinde die Sprechblasen und schreibe deine Lösungen in den Raster! Vorsicht, zwei Sprechblasen bleiben übrig.



TIM

(0) Nun mach schon, du Lahmtüte!

(1) Da krieg ich echt die Krätze!

(2) Nachmittags hänge ich mit meinen Freunden im Park rum.

(3) Der hat doch eine Macke!

(4) Der Mathetest war volle PLeite.

(5) Mach die Fliege, Mann!

(6) Was faselst du da?

(7) Mutti war wegen der Blumen ganz von den Socken.

(8) Ich verdünnesiere mich jetzt.



(A) Wovon sprichst du?

(B) Ich kriege einen Ausschlag.

(C) Bitte, beeile dich doch.

(D) Sie hat sich sehr über das Geschenk gefreut.

(E) Ich gehe jetzt.

(F) Das geht mir auf die Nerven.

(G) Ich glaube, er ist verrückt.

(H) Ich habe den Test erfolgreich geschrieben.

(I) Ich verbringe meine Nachmittage mit meinen Freunden.

(J) Bitte lass mich zufrieden und geh weg.

(K) Der Mathetest ist mir nicht gelungen.

(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
C								

**Aufgabe 5** Jojo trifft Klarafina. Schreibe die fehlenden Präpositionen in den Raster unten.**Donnerstag, 7. Mai** Jojo trifft Klarafina (0) dritten Mal

Klarafina saß (1) einer Bank (2) Park. Jojo war gerade auf dem Weg zum Zoogeschäft, als Klarafina sie (3) sich rief. (4) Klarafina freundlich mit ihrer Tasche plauderte, holte sie Eisbecher und Löffel heraus. Klarafina isst immer zwei Eisbecher, (5) der Balance.

(6) Klarafina ein Gespräch zu führen ist ziemlich leicht, da sie immer selbst auf ihre gestellten Fragen antwortet. Heute möchte sie alles (7) den Bären wissen. Sie meint, es sei gut (8) ein Mädchen in Jojos Alter einen Beschützer zu haben. Klarafina war ganz (9) dem Häuschen, als Jojo ihr über ihre Ereignisse mit dem Bären berichtete. Zum Schluss meinte Klarafina: Der Bär wird dein Leben verändern und alle deine Wünsche sollen (10) Erfüllung gehen.«

(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
zum										

10

**Aufgabe 6** Ergänze die fehlenden Verben im Präteritum.**Montag, 18. Mai** (Jojos erster Tag als Hexe)

Jojos erster Tag als Hexe war (sein) phänomenal. Gleich morgens (1)\_\_\_\_\_ (sagen) Jojo ihrer Todfeindin Serafina gründlich die Meinung. Am Ende ihrer Rede (2)\_\_\_\_\_ (halten) Jojo kurz den Atem an, in der Erwartung eines kleineren Donnerwetters. Aber nichts dergleichen (3)\_\_\_\_\_ (kommen). Jojos Vortrag (4)\_\_\_\_\_ (verschlagen) Serafina doch glatt die Sprache. Sie (5)\_\_\_\_\_ (starren) Jojo nur mit glitzernen Augen an (6)\_\_\_\_\_ (gehen) wortlos weg. Später (7)\_\_\_\_\_ (entschliessen) sich Jojo einen eigenen Club zu gründen. Die Idee (8)\_\_\_\_\_ (stammen) von ihrer Mutter und Jojo (9)\_\_\_\_\_ (finden) sie gar nicht mal schlecht. Der Club (10)\_\_\_\_\_ (sollen) Club der Ungeküssten heißen.

10

<b>Aufgabe 7</b>	<b>Ergänze die Sätze mit den entsprechenden Wörtern aus dem Buch.</b>
------------------	---

0. Jojo bekommt von ihrer Tante ein .....*Tagebuch*..... geschenkt.
1. Jojo soll ja im Pubertätenalter sein. Ihre Tante nennt diese Zeit \_\_\_\_\_ .
2. Alle, außer Jojo, sind \_\_\_\_\_ in Serafinas Club.
3. Serafina bekam zum Geburtstag von ihrer Mutter ein \_\_\_\_\_ Halskettchen.
4. Jojo wollte Flippi Hasenohren \_\_\_\_\_ ,um ihre Hexenkünste auszuprobieren.
5. BJs Band hat beim Talentwettbewerb den \_\_\_\_\_ Preis gewonnen.
6. Flippi hat in Jojos Namen einen \_\_\_\_\_ an Justus geschrieben.

6	
---	--



### III. PISNO SPOROČANJE

<b>Aufgabe 8</b>	<b>Lieber Schüler, liebe Schülerin, heute ist ein ganz besonderer Tag für dich. Welche 8 Sätze wirst du heute abend in dein Tagebuch schreiben?</b>
------------------	---

## Donnerstag, 10. Februar

[illegible]

**Aufgabe 9**

**In der Schulaula hast du folgendes Plakat gesehen. Du hast dich schnell entschlossen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Melde dich schriftlich an. Schreibe ungefähr 80 bis 100 Wörter.**

**Unsere Schule sucht den Superstar!**

Lieber Schüler, liebe Schülerin!

Zeig, was du kannst! Es ist egal, was für ein Talent du hast, ob Singen oder Tanzen, Jodeln, Salto schlagen oder Teller auf Stöcken drehen.




Wir suchen das Supertalent 2011 am kommenden

**FREITAG, 18.FEBRUAR um 17 UHR in der SCHULAULA.**

Sei kein Frosch und melde dich an!

Bis **Mittwoch, 16. Februar**, kannst du deine schriftliche Anmeldung bei Frau Lehmann abgeben.

Deine Anmeldung soll unbedingt folgende drei Angaben beeinhaltten:

-  eine kurze Vorstellung, wer du bist
-  Beschreibung deines Talentes (Ist es Singen, Tanzen, etwas ganz anderes? Wo hast du es gelernt/ wer hat es dir beigebracht? Wie lange beschäftigst du dich schon damit? Ist es ein Hobby?)
-  Wie möchtest du dein Talent den anderen präsentieren?

---

---

---

---

---

---

---

